

Projekt Stuttgart 21

Umgestaltung des Bahnknotens Stuttgart

Ausbau- und Neubaustrecke Stuttgart - Augsburg Bereich Stuttgart - Wendlingen mit Flughafenanbindung

Planfeststellungsunterlagen

PFA 1.3 Filderbereich mit Flughafenanbindung
Teilabschnitt 1.3a, Neubaustrecke mit Station NBS

Anlage 14.1

(Nur zur Information)

Verkehrsführung während der Bauzeit

Erläuterungsbericht

Fortschreibung aus der Planänderung

vertiefte Planung und zusätzliche Flächeninanspruchnahmen

Vorhabenträger:

DB Netz AG
vertreten durch
DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH
Räpplenstraße 17
70191 Stuttgart

gez. i.V. Leskevar
gez. i.V. R. Berghorn

Land Baden Württemberg
vertreten durch
Regierungspräsidium Stuttgart
Ruppmannstraße 21
70565 Stuttgart

gez. Holzwarth

Bearbeitung:

Ingenieurgemeinschaft Stuttgart 21 - PFA 1.3



OBERMEYER
PLANEN + BERATEN GmbH



SPIEKERMANN
BERATENDE INGENIEURE

Hasenbergstraße 31
70178 Stuttgart

gez. ppa Lederhofer
gez. i.V. G. Schneider

Stuttgart, den 28.06.2016 20.11.2019 25.06.2021

Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht des Planfeststellungsabschnittes.....	1a
1.1	Filderraum	1a
1.2	Rohrer Kurve	2
2	Verkehrsführung in den Bauabschnitten im Filderraum.....	3a
2.1	Bereich Flughafen / Messe	3a
2.1.1	Eisenbahn- und Wirtschaftswegüberführungen Hattenbach, Frauenbrunnen und Koppentalklinge.....	4a
2.1.2	Flughafentunnel Tröge West.....	4a
2.1.3	Flughafentunnel Angriffspunkt West.....	4a
2.1.4	Flughafentunnel Angriffspunkt Station NBS.....	4a
2.1.5	Flughafentunnel Angriffspunkt Ost	5
2.1.6	Verkehrsumlegung BAB A8.....	5
2.1.7	Tröge Ost.....	6
2.1.8	Flughafenkurve	6
2.2	Bereich Plieningen.....	6
2.2.1	Eisenbahnüberführung über die B 312.....	8
2.2.2	Eisenbahn- und Straßenüberführungen der AS Plieningen und Trogbauwerke der AS Plieningen	9
2.2.3	Straßenüberführung der Südumgehung Plieningen (L 1192 / L 1204) über die B 312	9
2.2.4	Neubau L 1192 / L 1204 (Südumgehung Plieningen)	10
2.3	Bereich L 1204.....	10
2.3.1	Verlegung L 1204.....	10
2.4	Bereich Rohrer Kurve	12
2.4.1	Rohrer Kurve.....	12
2.5	Bereich Esslingen	13a
2.5.1	Bodenlagerflächen an der AS Esslingen	13a
3	Wesentliche Auswirkungen der vorgesehenen Baumaßnahmen im PFA 1.3a auf das bestehende öffentliche Straßennetz.....	13a-1
3.1	Vorgesehene Anschlusspunkte der Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen an das öffentliche Straßennetz	13a-1
3.2	Wesentliche vorgesehene bauzeitliche Verkehrsführungen / Umleitungen sowie Sperrungen von bestehenden öffentlichen Straßen	13a-1
3.2.1	Autobahnverlegung BAB A8 – Sperrung Messetunnel, temporäre Messeausfahrt.....	13a-1
3.2.2	Temporäre Verlegung der L1192 neu im Zufahrtsbereich zur Frachthofbrücke ..	14
3.2.3	Temporäre Verlegung der L1192 im Bereich Zufahrt Messeparkhäuser / AS Messe Nord.....	14
3.2.4	Temporäre Verkehrsführungen im zentralen Bereich Messe / Flughafen	14
3.2.5	Temporäre Verkehrsführungen / Umleitungen im Bereich der AS Plieningen.....	16

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Schnittstellen Baustellenlogistik – öffentliches Straßennetz, Filderraum	1a
Abb. 1/1:	Schnittstellen Baustellenlogistik – öffentliches Straßennetz, Esslingen	1a
Abb. 2:	Schnittstellen Baustellenlogistik – öffentliches Straßennetz, Rohrer Kurve	2
Abb. 3:	Anbindung der Baustraßen im Bereich Flughafen/Messe	3a
Abb. 4:	Bereich Plieningen, Bau- und Verkehrsphase 1	7
Abb. 5:	Bereich Plieningen, Bau- und Verkehrsphase 2	8
Abb. 6:	Bereich bestehende L 1204 östlich von Plieningen	10
Abb. 6/1:	Bereich Esslingen BAB A8 / L 1202	13a
Abb. 7:	Bereich Rohrer Kurve	12

Der Baustellenverkehr innerhalb des Baufeldes wird über Baustraßen abgewickelt. Diese Baustraßen werden, wo möglich, auf der Trasse der NBS geführt. So wird sichergestellt, dass die Andienung der zu errichtenden Einzelbauwerke der Streckenabschnitte jederzeit möglich ist. Des Weiteren werden nur in geringen Umfang zusätzliche Flächen in Anspruch genommen.

Die Führung des Baustellenverkehrs wird so gestaltet, dass dieser auf kürzestem Wege über die Anschlussstellen Plieningen und Messe sowie Esslingen auf die BAB A8 abgeführt wird.

2 Verkehrsführung in den Bauabschnitten im Filder- raum

2.1 Bereich Flughafen / Messe

Dieser Bauabschnitt erstreckt sich von km 10,0+30 (Beginn PFA 1.3a) bis ca. km 13,0 auf der Gemarkung Plieningen.

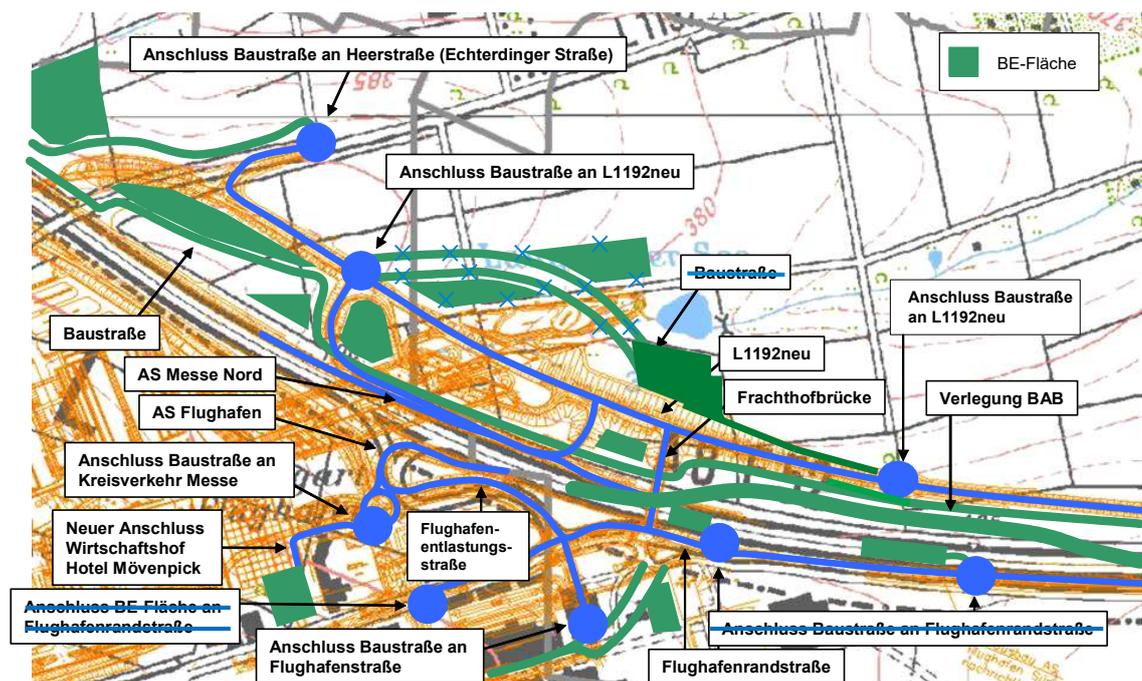


Abb. 3: Anbindung der Baustraßen im Bereich Flughafen/Messe

In diesem Bereich erfordert die Herstellung von Kreuzungsbauwerken des Flughafenentunnels mit der BAB A8 über den Zeitraum von ca. 1½ Jahren eine bauzeitliche Verlegung der BAB A 8.

Der Anschluss der Baustraßen an das öffentliche Straßennetz erfolgt an folgenden Punkten:

- Heerstraße (Echterdinger Straße) zwischen Plieningen und dem Knotenpunkt mit der L 1192 neu (parallel zur NBS-Trasse verlaufende Baustraße)
- L 1192 neu im Einmündungsbereich der Ausfahrt AS Messe Nord
- L 1192 neu im Einmündungsbereich Wirtschaftsweg (nördlich L 1192neu)
- Kreisverkehr Messe (BE-Fläche Station NBS über neuen Anschluss des Wirtschaftshofes Hotel Mövenpick)
- Flughafenrandstraße (BE-Fläche Zugang Ost Station NBS sowie temporäre BE-Flächen auf der Trasse der BAB A 8)
- Flughafenstraße (Baustraße auf Flughafengelände)

Der Anschluss an die BAB A 8 erfolgt über die Anschlussstellen Plieningen und Messe Nord.

2.1.1 Eisenbahn- und Wirtschaftswegüberführungen Hattenbach, Frauenbrunnen und Koppentalklinge

Die bauzeitliche Verkehrsanbindung der BE Flächen für die Überführungen über die Bäche Hattenbach, Frauenbrunnen und Koppentalklinge erfolgt durch eine parallel zur NBS-Trasse verlaufende Baustraße, die an die Heerstraße (Echterdinger Straße) zwischen Plieningen und dem Knotenpunkt der Heerstraße (Echterdinger Straße) mit der L 1192 neu angeschlossen wird.

Die Erschließung der landwirtschaftlich genutzten Flächen nördlich des Baufeldes der NBS erfolgt weitgehend über bestehende Wirtschaftswege. Eine Mitbenutzung der Baustraßen durch den landwirtschaftlichen Verkehr und die damit verbunden erhöhten Sicherheitsrisiken werden dadurch vermieden.

2.1.2 Flughafentunnel Tröge West

Die parallel zur NBS verlaufende Baustraße verbindet die Baustelle für die Tröge West über die Heerstraße (Anbindung vgl. Abschnitt 0) mit dem öffentlichen Straßennetz.

2.1.3 Flughafentunnel Angriffspunkt West

Die Baustelleneinrichtungsfläche liegt im Norden der Baugrube und wird im Westen durch die Koppentalklinge und im Osten durch die Heerstraße (Echterdinger Straße) begrenzt. Die Zuwegung erfolgt über eine Baustraße, die an die Heerstraße anbindet (vgl. Abschnitt 0).

Die Unterfahrung der zwei Röhren des Flughafentunnels unter der BAB A8 wird in bergmännischer Bauweise hergestellt, eine bauzeitliche Verlegung der Autobahn in diesem Bereich ist daher nicht notwendig.

2.1.4 Flughafentunnel Angriffspunkt Station NBS

Die Baustelleneinrichtungsfläche liegt im Bereich des zentralen Schachts teilweise auf dem Gelände der Messepiazza, teilweise zwischen dieser und dem späteren Gebäude der Station NBS. Die Zuwegung zum öffentlichen Straßennetz erfolgt über eine nach Norden geführte Baustraße, die an den neuen Kreisverkehr Flughafenentlastungsstraße anschließt. In Bauphase 1 kann eine Andienung des bestehenden Mövenpick Hotels sowohl von der Flughafenstraße direkt als auch über den nördlich gelegenen neuen Kreisverkehr der Flughafenentlastungsstraße (gleichzeitig Baustellenzufahrt) erfolgen. In Bauabschnitt 2 ist dann eine Andienung des bestehenden Mövenpick Hotels nur noch über den nördlichen Kreisverkehr möglich.

Variabel nach Baufortschritt wird eine ständige Fußwegverbindung zur bestehenden Messepiazza aufrecht erhalten.

Die westlich der Baustelleneinrichtungsfläche bestehende Zufahrt zu den Gebäuden der Flughafen Stuttgart GmbH wird durch eine eigenständige neu angepasste Zufahrt aufrecht erhalten.

2.5 Bereich Esslingen

Dieser Bereich erstreckt sich von NBS km 18,1 bis 18,9 im benachbarten Streckenabschnitt PFA 1,4 auf der Gemarkung Neuhausen und Denkendorf.

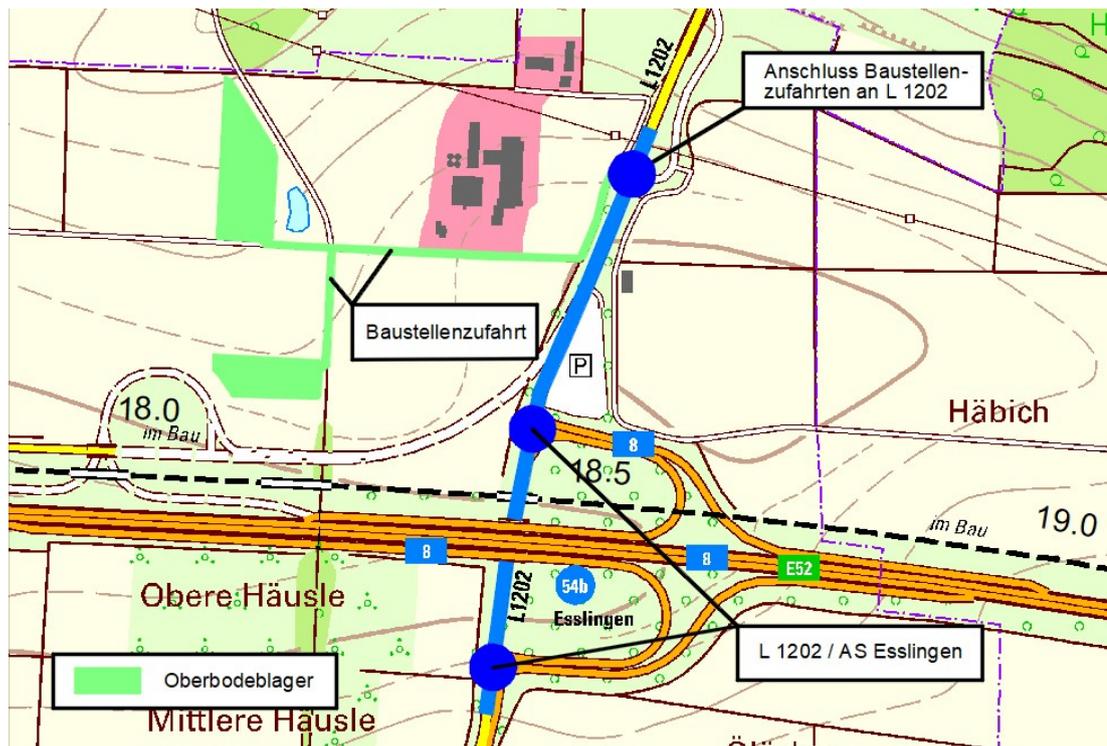


Abb. 6/1: Bereich Esslingen BAB A8 / L 1202

2.5.1 Bodenlagerflächen an der AS Esslingen

In diesem Bereich werden für den PFA 1.3a zusätzliche, bauzeitliche Oberbodenlagerflächen vorgesehen. Die Andienung der Bodenlager erfolgt von Westen her kommend (PFA 1.3a) über die BAB A8 und die Autobahnanschlussstelle Esslingen. Von diesem Knotenpunkt der AS Esslingen führt die bauzeitliche Verkehrsführung Richtung Norden über die L 1202 bzw. je nach Baufortschritt der neuen AS Esslingen (PFA 1.4) über die neue L 1204 bis zum Knotenpunkt Anschluss der vorhandenen Wirtschaftswege (Baustellenzufahrten) an die L 1202. Von dem Verkehrsknotenpunkt „Anschluss Baustellenzufahrten an L 1202“ führen die Zufahrten nach Westen über die vorhandenen Wirtschaftswege zu den vorgesehenen Oberbodenlagerflächen.

3 Wesentliche Auswirkungen der vorgesehenen Baumaßnahmen im PFA 1.3a auf das bestehende öffentliche Straßennetz

Im Planfeststellungsabschnitt 1.3a wird durch die vorgesehenen Baumaßnahmen wie folgt in das bestehende Straßennetz und den öffentlichen Verkehr eingegriffen:

3.1 Vorgesehene Anschlusspunkte der Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen an das öffentliche Straßennetz

Der Anschluss der vorgesehenen Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen an das öffentliche Straßennetz erfolgt an den gemäß Punkt 2 erläuterten Anschlusspunkten, unter Berücksichtigung der hierfür einzuholenden verkehrsrechtlicher Anordnungen und den von der zuständigen Verkehrsbehörde gemachten Auflagen und Vorschriften für Markierung, Beschilderungen und Signalisierungen etc.

3.2 Wesentliche vorgesehene bauzeitliche Verkehrsführungen / Umleitungen sowie Sperrungen von bestehenden öffentlichen Straßen

Folgende wesentliche Verkehrsführungen / Umleitungen sowie Sperrungen von bestehenden öffentlichen Straßen sind im Planfeststellungsabschnitt PFA 1.3a vorgesehen:

3.2.1 Autobahnverlegung BAB A8 – ~~Sperrung Messetunnel, temporäre Messeausfahrt~~

Zur Herstellung der Tunnelkreuzungsbauwerke des Flughafentunnels in offener Bauweise ist eine Verlegung / Verschwenkung der BAB A8 kurz vor der derzeit bestehenden Ausfahrt der BAB A8 in den bestehenden Messetunnel erforderlich. Infolge der geplanten temporären Autobahnverlegung